



Vertragsurkunde für Dienstleistungen

Version ASTRA / Juni 2021

Projektbezeichnung:

PEB Wankdorf - Schönbühl 8-Spur

Projektkurzbezeichnung:

N01.22-004

Projektnummer:

090037

Vertragsbezeichnung:

Bauherrenlabor VoMa Worblen

Projektleiter Bauherr:

Vergabeverfahren:

Offenes Verfahren

Klassifizierung in BÖB/VöB:

Dienstleistungsauftrag

Vertragsnummer:

000044

Erstelldatum:

Vergütung netto, ohne MWST

CHF 0.00

abgeschlossen zwischen der
handelnd durch

Schweizerischen Eidgenossenschaft

Bundesamt für Strassen ASTRA

Abteilung Strasseninfrastruktur West

Filiale Thun

Uttigenstrasse 54, 3600 Thun

nachstehend bezeichnet mit

Auftraggeber

und

der Firma

mit Sitz

MWST-/UID-Nr.

nachstehend bezeichnet mit

Beauftragter

1 Ziel und Zweck des Vertrages

1.1 Ausgangslage und übergeordnete Zielsetzungen

Das Bauherrenlabor führt als direkt vom ASTRA beauftragtes Labor unabhängige Qualitätskontrollen auf Basis der Prüf- und Kontrollpläne durch.

Die erforderlichen Leistungen und Zielsetzungen sind im Pflichtenheft definiert.

1.2 Projektumschreibung

Im Rahmen des Projektes N01 Wankdorf – Schönbühl wurde festgestellt, dass die beiden Worblenbrücken statische Defizite haben und punktuell verstärkt werden müssen. Die erforderlichen Massnahmen sollen die Tragsicherheitsdefizite zeitnah eliminieren und die aktuellen Nutzungseinschränkungen für Sondertransporte aufheben.

Neben den Instandsetzungsarbeiten an beiden Brücken kann im Schatten der temporären Verkehrsführung der Trasseabschnitt von der Verzweigung Wankdorf bis zu den Worblenbrücken ebenfalls saniert werden.

Die Hauptarbeiten erfolgen ab März 2022 bis ca. Ende September 2024.

1.3 Leistungsbeschreibung

Der Auftraggeber überträgt dem Beauftragten gemäss diesem Vertrag und seinen Bestandteilen folgende Leistungen:

Die Ausführung des Bauherrenlabors (B-HL) gemäss den Vorgaben im ASTRA-Leistungsbeschreibung für die Realisierungsphase (SIA-Teilphasen 52 und 53).

2 Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

- 2.1** Die vorliegende Vertragsurkunde
- 2.2** Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungen, Ausgabe: September 2016, Stand 2021
- 2.3** Pflichtenheft
- 2.4** Das Angebot des Beauftragten vom

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehenden Ziffern. Bei Widersprüchen in den zu einzelnen Vertragsbestandteilen zusammengefassten Dokumenten geht das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Rechtliche und kommerzielle Vertragsbedingungen des Beauftragten (AGB usw.) gelten nur insoweit, als sie in der vorliegenden Vertragsurkunde ausdrücklich anerkannt werden. Verweise in einem Vertragsbestandteil auf Vertragsbedingungen des Beauftragten, insbesondere in dessen Angebot, in den Beilagen zum Angebot oder in einem Bestätigungsschreiben, sind unbeachtlich.

3 Vergütung

3.1 Vergütung

3.1.1 Es wird eine Vergütung mit Festpreisen vereinbart für folgende Leistungen:

Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom

Offerierte Vergütung brutto mit Festpreisen inkl. Nebenkosten	CHF	0.00
	CHF	0.00
	CHF	0.00
	CHF	0.00
./. Rabatt	0,00 % CHF	0.00
Vereinbarte Vergütung netto	CHF	0.00
MWST zum Satz von 7.7%	CHF	0.00
Total Vergütung inkl. MWST	CHF	0.00

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegendem Rechnungsdeckblatt.

3.1.2 Die Vergütung wird gemäss folgenden Modalitäten ausgerichtet:

Der Beauftragte hat Anrecht auf monatliche Abschlagszahlungen im Umfang der erbrachten Leistungen.

3.2 Nebenkosten

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung, sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 3.1 hievor eingerechnet.

Reprokosten für Dokumente wie Broschüren, Flyer etc., welche benötigt und durch den Auftraggeber bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

3.3 Fälligkeit

Gemäss nachstehender Ziffer 3.5 ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 45 Tagen seit ordnungsgemäsem Eingang der Rechnung.

3.4 Teuerungsanpassung

Es erfolgt keine Anpassung an die Teuerung.

3.5 Rechnungsstellung und Bezahlung

Die Rechnungen sind zusammen mit dem ausgefüllten Rechnungsdeckblatt in einfacher Ausführung an die nachstehende Adresse einzureichen:

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur West
Filiale Thun

4 Fristen und Termine

Frist / Termin	Tätigkeit
14.03.2022	Beginn der Arbeiten
30.09.2024	Ende der Arbeiten

5 Versicherungen

Der Beauftragte erklärt, für die Dauer des Auftrages folgende Haftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern:

Personen-, Sach- und Vermögensschäden	CHF	5'000'000.00
Versicherungsgesellschaft		
Policen-Nr.		
Selbstbehalt pro Schadenereignis (max. 20% der Versicherungssumme)	CHF	

6 Ansprechstellen

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen, lautet die Ansprechstelle:

Auf der Seite Auftraggeber

Name	
Firma	Bundesamt für Strasse ASTRA
Adresse	Abteilung Strasseninfrastruktur West Filiale Thun Uttigenstrasse 54 3600 Thun
Telefon	+4158 468 24 00
E-Mail	beschaffung.thun@astra.admin.ch

Auf der Seite Beauftragter

Name
Firma
Adresse
Telefon
E-Mail

7 Besondere Vereinbarungen

- 7.1** Der Beauftragte versichert, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte der Auftraggeberin pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00 zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeberin führt.

8 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11. April 1980, SR 0.221.211.1) werden wegbedungen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

9 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in zwei gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je ein unterzeichnetes Exemplar erhalten.

10 Schriftlichkeitsvorbehalt

Der vorliegende Vertrag ist nur rechtsgültig, wenn er von beiden Parteien unterzeichnet ist. Dies gilt auch für die Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages.

11 Unterschriften

Ort und Datum:

Bundesamt für Strassen

Unterschrift

Unterschrift

Ort und Datum:

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

Beilagen

Rechnungsdeckblatt